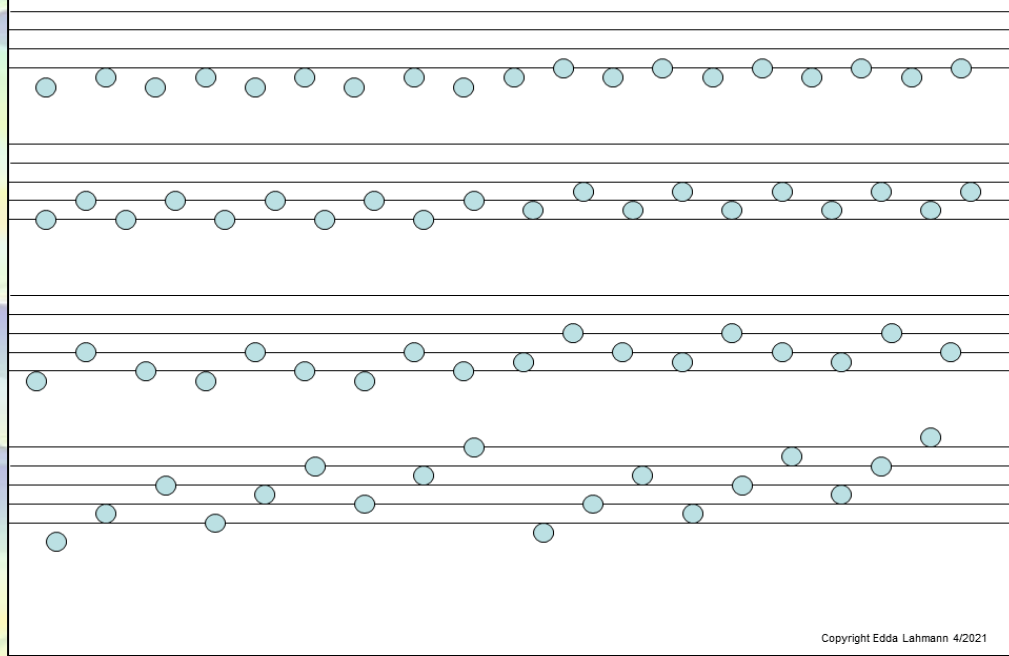


# DIE KLANGWELLE Allgemeine Bewegungsmodi

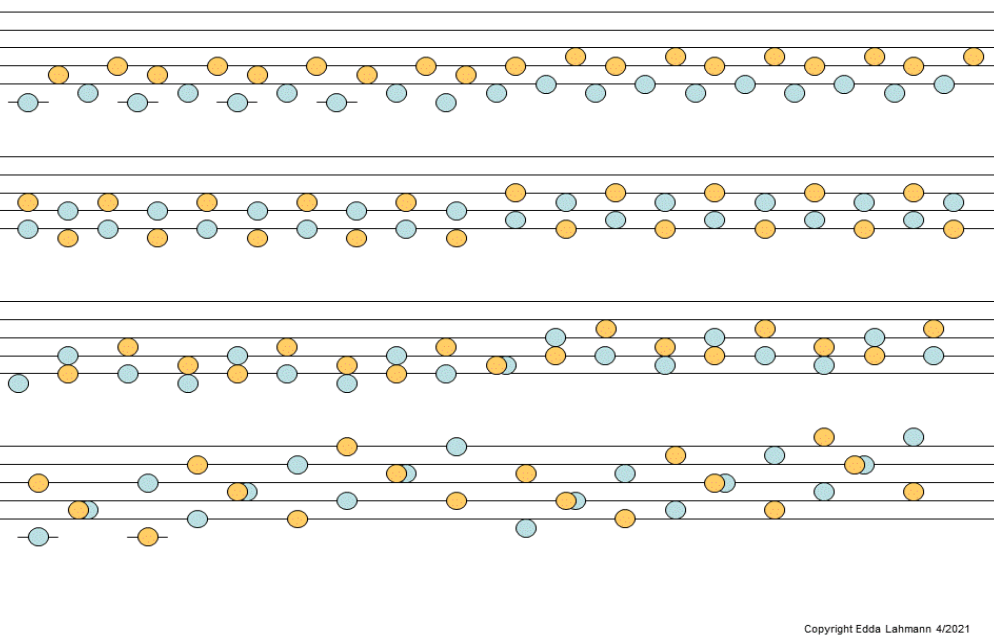
Sich wiederholende Klangfolgen mit auf- bzw. absteigender (linearer) Bewegungstendenz

1. Parallelbewegung anderer Instrumente
2. Umspielende Klangbewegungen der ersten und folgender Stimmen / Instrumente

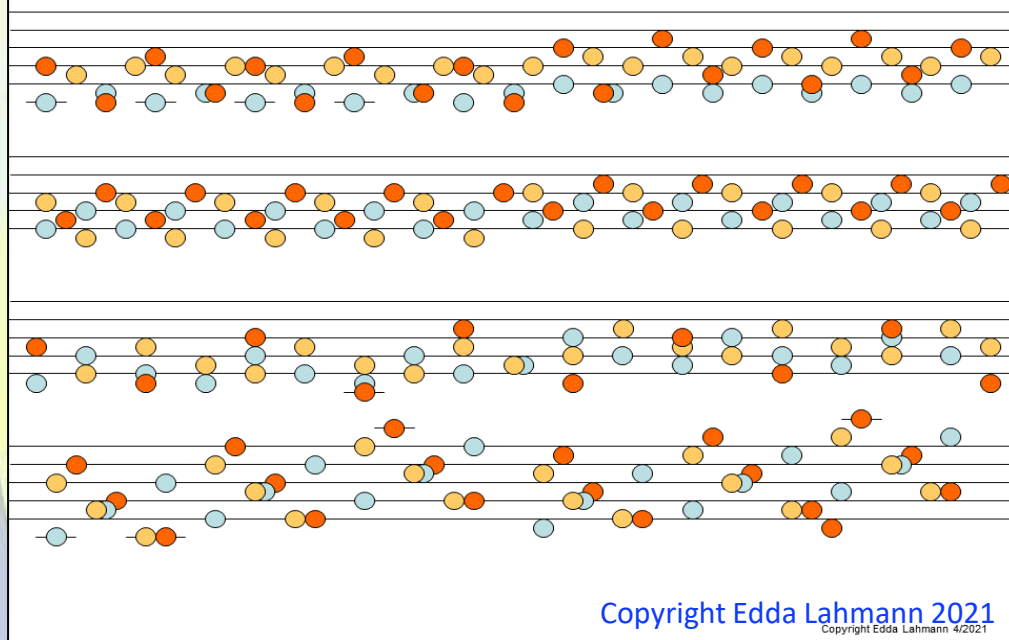
## Klangwelle einstimmig



## Klangwelle zweistimmig



## Klangwelle dreistimmig



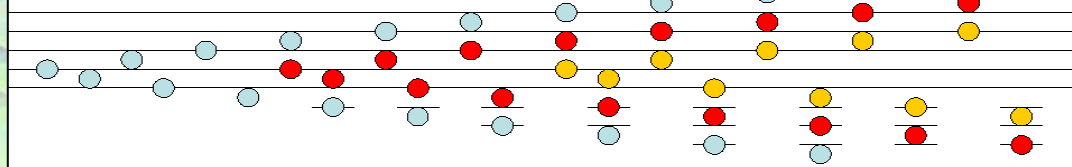
# DIE KLANGWELLE ALLGEMEINE BEWEGUNGSMODI

Sich öffnende Klangfolgen, in die andere Instrumente einsetzen im selben Bewegungsmodus

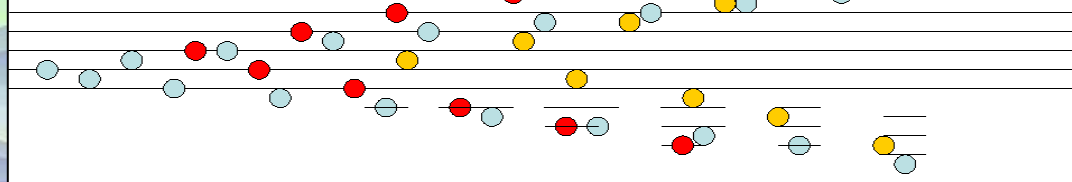
1. Im alterierenden Bewegungsmodus
  - a. Über-/unterschreitend
2. im Modus des orgelhaft gleitenden Einspielens neuer Instrumente

## Spiralbewegung

### Klangwelle öffnend ineinander

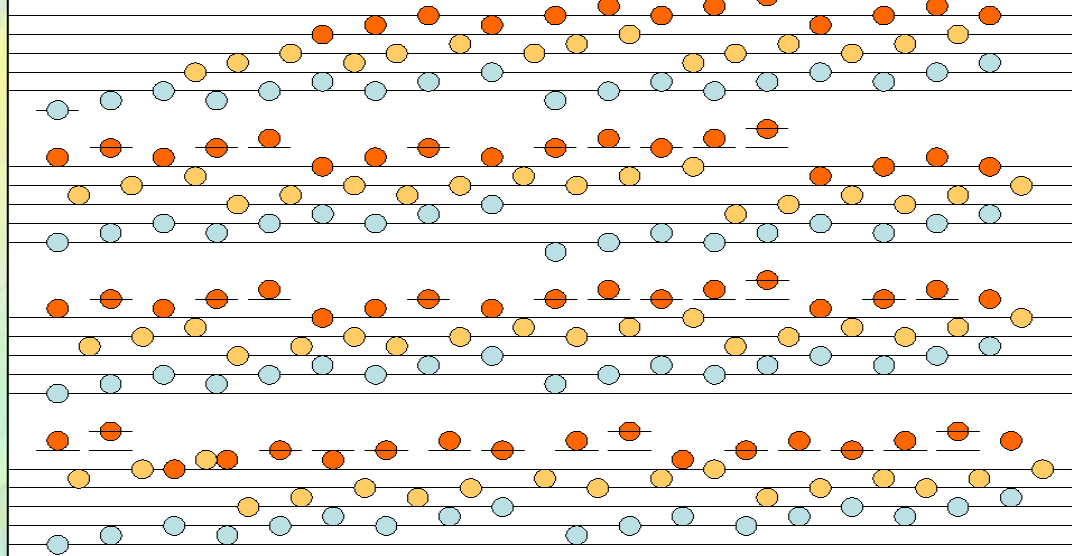


### Klangwelle öffnend versetzt



Copyright Edda Lahmann 4/2021

### Klangwelle dreistimmig



### Beispiel für eine aufwärts strebende Spiralbewegung

Copyright Edda Lahmann 4/2021

## Grundlegende Bewegungsprinzipien der Klangwelle

- Horizontale Klangentwicklung
  - Kleine Intervallfolgen
- Vertikale Klangentwicklung
  - Große Intervallfolgen

## Spezifische Klangwellen für den Atemvogel

- Wechselnde Farben des Atemvogels

**Im Zusammenspiel mit Farbe / Dynamik / Form / Transparenz /  
Festigkeit und Losigkeit der Klangwellen**

- Wechselnde **Geschwindigkeit** und **Dynamik**
- Wechselnde **Form** und **Transparenz**

} Die Elemente betreffend

# • Metamorphose von Landschaft, Atmosphäre und Atemvogel

## A.Bäume

Der Baum, da Stamm und Wurzeln von nahezu unbeweglicher Statur sind, sind musikalisch nicht relevant. Relevant ist das Spiel der Blätter und das Wiegen und Wogen der Äste und Zweige. Je nach Art und Statur des Baumes auch der Stamm.

- a. Eine gemäß der Struktur eines Baumes gegliederte Klangkonstellation, die von Bläsern gespielt wird
- b. Streicher begleiten die Konstellation simultan und umspielen die Bläseröne vor / zurück über / unter in unterschiedlichen Tonanspielungen zB zitternd / dehnend / springend je nach Windbewegung, die Bläser folgen wiederum der Streicherbewegung
- c. Eine erneute Klangkonstellation der Bläser, die im Nähebereich der ersten Konstellation und im der umspielenden Streicherbewegung wird wiederum von den Streichern begleitet und umspielt

- **Metamorphose von Landschaft, Atmosphäre und Atemvogel**

**B. Gräser**

- a. Tonhöhen paralleles Anspiel von Bläsern und Streichern
  - i. Vor / rück / zirkulierende Tonbewegung aller zugleich
  - ii. Aufstellung der Instrumente in Feldformation; Unterteilung in Gruppen mit unterschiedlicher Instrumentation, die die Tonhöhen unterschiedlich auslenken dh zunehmende und abnehmende Intervallschritte zur benachbarten Gruppe
  - iii. Siehe auch Spielsammlung

# • Metamorphose von Landschaft, Atmosphäre und Atemvogel

## C. Wellen

- a. Mehrere Spielgruppen spielen Klangwellen mit kleinen Intervallen, die sich aufwärts bewegen
- b. Die Spielgruppen verfolgen einander, über- und unterschlagen die vorherige in Höhe und Dynamik
- c. Immer wieder neu ansetzend
- d. Dynamisches Spiel entwickeln

## D. Bach

- a. Klangwellen mit kleinen Intervallen, die von unterschiedlichen, aber Klangfarben ähnlichen Instrumenten gespielt und einander versetzt zueinander spielen, jede Klangwelle wird von zwei bis drei Instrumenten gespielt
- b. Auswahl der Instrumente

## E. See

- a. Unisono von Bläsern und Streichern mit lang anhaltenden Tonfolgen, Klangwellen mit kleinen Intervallen innerhalb einer mittellagigen Intervallgrenze
- b. Zusammenspiel von Wind und See, Wind dynamisiert See

# Metamorphose von Landschaft, Atmosphäre und Atemvogel

## F. Wind

- a. Siehe Spielsammlung zum Wind
- b. Ähnlich den Wellen, jedoch nur von hohen Bläserstimmen gespielt, zT mit Begleitung von Violinen

## G. Licht

- a. Hohe Stimmen in oktavierendem Spiel
- b. Bündelung der Strahlen und Auffächerung nach unten hin

## H. Berge

- a. Siehe Spielsammlung Sounding Winds : Breathing Mountains

## I. Sterne

- a. Siehe Spielsammlung Sounding Winds : Breathing Mountains

## J. Atemvogel

- a. Gleicht sich dem jeweiligen Medium an, bleibt aber wie der See innerhalb einer Klangflächigen Intervallgrenze, so aber, dass das Federkleid des Vogels wie die Blätter des Baumes in sich bewegt wird
- b. Zwei Flügel, also Paarige bzw. Zweiseitige Anordnung der Spieler
  - i. Flächig schwingendes Heben und Senken der Flügel
  - ii. Verdichtung des Klanges zur Mitte hin mit minimaler Bewegungsalteration (für den Körper des Vogels)
- c. Interrelation von Landschaft, Element und Atemvogel, Landschaft und Atemvogel stehen im Verwandlungsverhältnis, die Verwandlung ist Anfang und Ende der Landschaftsbewegung oder und Wechsel von einer Spielgruppe / Spielformation, die eine bestimmte Landschaft verklanglicht, zur nächsten.

# Übungen für flächige Klangwellenformation als Vorstufe für Flügel-, Wasser- und Windbewegung

- a. Eine Klangfläche mit allen Instrumenten erzeugen
  - a. Wie?
  - b. Versuch
    - i. Alle Instrumente spielen denselben Ton / Tonlage
    - ii. Selbstregulierung der Spieler auf eine Flächenbewegung
    - iii. Oder Dirigent / Hörender sagt, wo wer höher oder tiefer spielen muss
    - iv. Versuch vorher mit der Singstimme ausprobieren
- b. Die Klangfläche in sich bewegen
  - a. Mit unterschiedlicher Dynamik aber relativem Flächenzusammenhang
  - b. So weit, dass sich Klangflächen von einander abheben
  - c. Wiederum Dynamisierung mit jeweils relativem Flächenzusammenhang
  - d. Interchange der Flächen über dynamische Elemente der jeweiligen Flächen
    - i. Steigern zur Raumdynamik
    - ii. Aus der Raumdynamik Wellenbewegung entwickeln
    - iii. Diffundieren von Lichtstrahlen
      - 1. vertikale Klangelemente
        - a. gesammelte Lichtstrahlen
        - b. Auffächerung der Lichtstrahlen
        - c. Auflösen in Einzeltöne
    - iv. Übergang der Raumdynamik in fließende Bewegung oder auch aufsteigende Bewegung
      - 1. Verwandlung in Vogelflug einer Vogelschar
- c. Klangfläche heben und senken
- d. Klangfläche kippen auf und nieder
- e. Sanftes Auf- und Niedersenken, wie Flügel
- f. Weiten der Fläche und Zusammenziehen
  - a. Wie Atem
  - b. Wie sich weitende Flügel

## Transformation der Naturgestalten und Elemente

- Von eher vertikalen Klangbewegungen zu horizontal flächigen
- Von der horizontal flächigen Klangbewegung zu eher individuellen Klangbewegungen und ihrer eher vertikalen Ausrichtung

## Zusammenspiel unterschiedlicher Naturformationen

- Wasser – Wind/Atemvogel
- Wind/Atemvogel – Berge
- Wind – Bäume
- Wind - Gräser